

In der nächsten Nummer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 27

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Aber schöner chönnts nid si ...

Von Ulrich Weber

*S Schwizerländli isch no chli,
aber überall derbi,
und der Wält isch gar nid schnurz,
holt der Waldheim de Herr Kurz.
Tralla lallala, tralla lallala,
holt der Waldheim de Herr Kurz.*

*S Schwizerländli isch no brav,
do gits keini schwarzi Schaf.
Andri bschisse tuet mer nie,
höchstens Schtüüre hinterzieh.
Tralla lallala ...*

*S Schwizerländli macht no Schiss,
emel a der Tour de Suisse.
Hets zwill Bärge, wirds ganz knapp,
nume d Schwizer mache schlapp.
Tralla lallala ...*

*S Schwizerländli wird nid weich,
wer verzellt denn sone S....?
Au de Binder wott d Armee
nid als Wölfligruppe gseh.
Tralla lallala ...*

*S Schwizerländli isch I A,
jodle darf au d Monika.
Gseht mer gar dur d Bluse dur,
schwärmt der Jodler: «Alls Natur!»
Tralla lallala, tralla lallala,
schwärmt der Jodler: «Alls Natur!»*

Obiges Lied war der Beitrag des Nebi-Mitarbeiters ans Eidgenössische Jodlerfest. Das Lied wurde in Brig mit grossem Erfolg zum erstenmal vom Jodler-Doppelquartett Miesmächerli aus Nebikon dargeboten. Aus dem Expertenbericht: «... aber schöner chönnts nid si. Gang i d Wält, so wit du witt, Jodler, schöner nützi nüt!»

In der nächsten Nummer

● Delikatessen ganz light

Die «light»-Welle ist am Schwappen. Kein Getränk, kein Würstchen, kein ... Was ist eigentlich noch nicht in «light»-Version erhältlich?

● Conversation with Dennis and Maggie

Die englischen Wahlen sind vorbei. Dennis und Margaret Thatcher halten Rückschau auf den Wahlsieg. Frank Feldman war Zuhörer.

● Spione haben immer Konjunktur

Wer nicht genügend Raffinesse aufweist, sollte die Finger vom Beruf des Spions lassen. In Thomas Hagenhoffs Beitrag geht es um wahre Profis.